



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

**Pressemitteilung:
40 Jahre Interkulturelle Woche
Interkulturelle Woche 2015 beginnt bundesweit**

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss
zur Interkulturellen Woche

Postfach 160646
60069 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 24 23 14 - 60

Telefax: 069 / 24 23 14 - 71

E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Internet: www.interkulturellewoche.de

Frankfurt, den 24. September 2015

Am 27. September 2015 wird in Mainz die bundesweite Interkulturelle Woche (IKW) eröffnet und dabei gleichzeitig deren 40-jähriges Jubiläum gewürdigt. Unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Eintät.“ finden Ende September deutschlandweit Veranstaltungen in mehr als 500 Städten und Gemeinden statt.

Dazu erklärte Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses (ÖVA): „Das momentan große Engagement zu Gunsten von Flüchtlingen ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass Deutschland sich in den letzten 40 Jahren grundlegend verändert hat.“ Weiter wies Erpenbeck darauf hin, dass der überwiegende Teil der Menschen in Deutschland die Grundwerte lebe, die dieses Land tragen: Einstehen für die Menschenwürde, Offenheit, Demokratie, Respekt und Eintreten für ein friedliches Zusammenleben. Die Impulse, die von der Zivilgesellschaft in Richtung Politik gesendet würden, dürften dort nicht überhört werden, wenn Deutschland auch innerhalb Europas als Modell dafür dienen solle, die Wertegemeinschaft lebendig und für alle Menschen erlebbar zu machen.

Die sogenannten Gastarbeiter*innen der ersten Generation gelten als größte Einwanderungsgruppe nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Flüchtlinge stehen heute vor den gleichen Problemen: Spracherwerb, medizinische Versorgung, Wohnen und natürlich Zugang zum Arbeitsmarkt, zu Bildung und Ausbildung. Erpenbeck hierzu: „Abseits der aktuellen und manchmal aufgeregten Debatten müssen wir uns die Frage stellen, wie miteinander Wege gefunden werden können, unsere Gesellschaft für alle lebenswert zu machen. Dabei müssen wir wachsam bleiben gegenüber rassistischen und rechtsradikalen Bewegungen und Aktionen in Deutschland, die die Menschenwürde mit Füßen treten und unsere Gesellschaft bedrohen.“

Die Interkulturelle Woche bietet die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Tausende von Begegnungsveranstaltungen laden dazu ein, die Einwanderungsgesellschaft in all ihren Facetten zu erleben, gute Erfahrungen wie Konfliktlösungen auszutauschen und für eine menschenfreundliche Gesellschaft zu streiten.

Am **Sonntag, den 27. September**, findet der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche unter dem Motto "Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt." in Mainz statt.

Aus diesem Anlass laden die Kirchen um **17 Uhr** zu einem **öffentlichen Ökumenischen Gottesdienst** im **Hohen Dom zu Mainz** unter Leitung von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, Kardinal Reinhard Marx, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Metropolit Augoustinos, Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, ein.

Anschließend findet um 18.30 Uhr der Festakt im Festsaal der Staatskanzlei in Mainz statt. Die Auftaktrede wird **Bundespräsident Joachim Gauck** halten. Außerdem sprechen **Ministerpräsidentin Malu Dreyer**, der **Mainzer Oberbürgermeister Michel Ebling** sowie die **Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses Gabriele Erpenbeck**. Der vielfach preisgekrönte Schriftsteller und aktuelle Mainzer Stadtschreiber **Feridun Zaimoğlu** wirkt im Programm mit.

Livestream vom Festakt unter **URL (ab 27.9.2015 6.00 Uhr online)**
<http://www.swr.de/landesschau-aktuell/rp/interkulturelle-woche-wird-in-mainz-eroeffnet-gauck-wirbt-fuer-das-beste-gegen-einfalt/-/id=1682/did=16188524/nid=1682/1mav9k8/index.html>

Lokale Veranstaltungsprogramme zur Interkulturellen Woche:
www.interkulturellewoche.de/datenbank

Zur Geschichte der IKW: www.interkulturellewoche.de/die-geschichte
Kurzinformationen „Was ist die IKW“: www.interkulturellewoche.de/kurzinformation-zur-interkulturellen-woche

Hinweis für die Presse: Akkreditierung bis zum Donnerstag, den 24.9.2015, 12 Uhr möglich: Siehe Anhang oder:
www.interkulturellewoche.de/system/files/termine/pdf/th_bundesweiter_auftakt_interkulturelle_woche_17.9.15.pdf